

03. Juni – 26. Juli 2013 – Mein Praktikum in Weymouth

Lydia Homann

---



Mein Auslandspraktikum am  
***Learning Resources Centre im Budmouth College***  
Weymouth



**Ein Auslandspraktikum? Nein. Vielleicht. Ja!**

Als ich meine Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste begann, war mir nicht klar, dass ich jemals vor der Entscheidung stehen würde, ein Auslandspraktikum zu absolvieren.

Mir war bewusst, dass die Möglichkeit bestand, während der Ausbildung *Abroad* zu gehen, aber ich zog es für mich aus diversen Gründen nie in Betracht.

Erst als meine Lehrerin und Projektbetreuerin Frau Zick auf mich zu kam und mir einen Auslandsaufenthalt ans Herz legte, begann ich mich mit dieser Idee auseinander zu setzen.

Anfänglich war ich sehr abgeneigt von dem

Gedanken daran, meine vertrauten Gefilde für eine Dauer von 8 Wochen zu verlassen.

Doch je mehr ich über ein Praktikum im Ausland nachdachte, desto besser gefiel mir diese Vorstellung.

Schließlich entschied ich mich sehr spontan für ein solches Praktikum und sollte diese Entscheidung auch nicht bereuen. Auch wenn die Planung und Organisation eines solchen Projektes abschreckend wirken und ehrlich gesagt hin und wieder sogar auch etwas nervenraubend sein können, so ist es doch auch ein sehr spannender Prozess, der sich in jedem Fall wirklich lohnt.

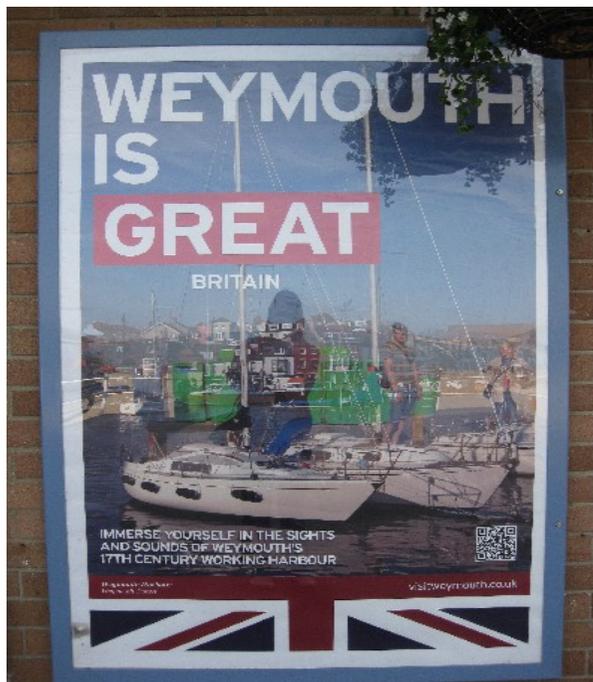
Mein Zielort sollte Weymouth sein, eine kleine überschaubare Küstenstadt im südwestlichen England. Ich wusste nur wenig von meinem Aufenthaltsort und kannte ihn nur von einigen wenigen Bildern aus dem Internet und aus Reiseführern.



03. Juni – 26. Juli 2013 – Mein Praktikum in Weymouth

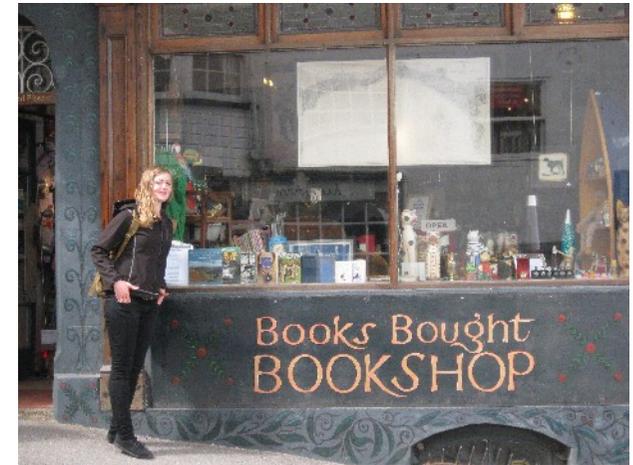
Lydia Homann

Sehr schnell aber wurde mir klar, dass ich von der atemberaubenden Landschaft rund um Weymouth und Dorset begeistert sein werde und alle Zweifel, die Wahl des Praktikumsortes betreffend, waren weg geblasen.



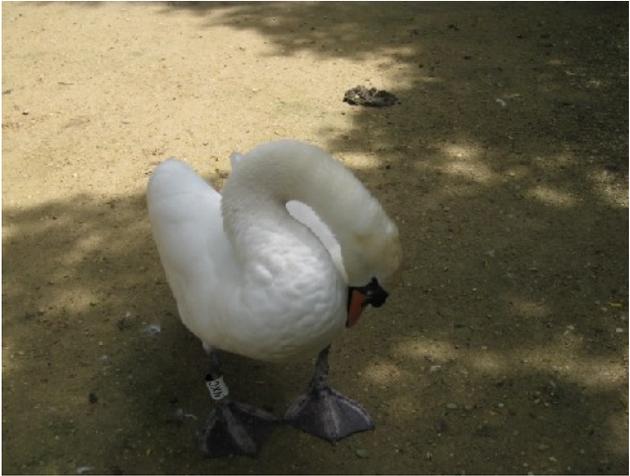
Als einer von vielen Orten, die sich entlang der südwestenglischen Ärmelkanal-Küste erstrecken, ist Weymouth ein Gebiet von außerordentlicher natürlicher Schönheit. Es gehört zur sogenannten Jurassic Coast und wurde von der UNESCO zum Weltnaturerbe aufgenommen.

Während meines Aufenthaltes nutzte ich meine Freizeit, um auch einige andere Orte entlang der Jurassic Coast zu besuchen und mir unter Anderem ein Bild von den beeindruckenden Fels- und Küstenformationen zu machen.



03. Juni – 26. Juli 2013 – Mein Praktikum in Weymouth

Lydia Homann





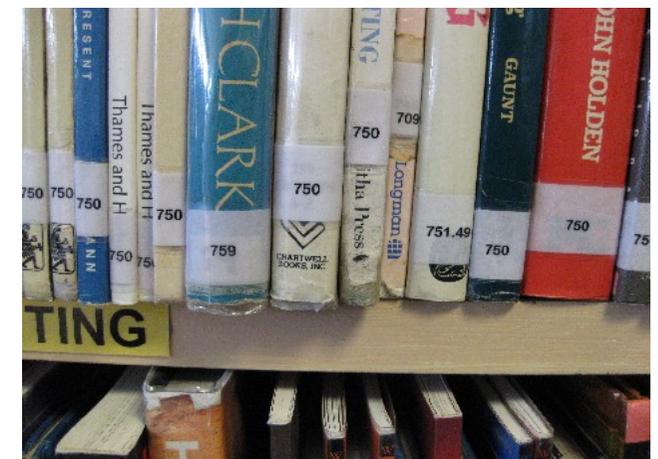
## Budmouth College

„Working Together, Creating Opportunities“

Für die Zeit meines Praktikums arbeite ich in dem [Learning Resources Centre](#) am [Budmouth College](#). Es handelt sich bei dem Budmouth College um eine Gesamtschule, die – nebenbei gesagt – nach einer fiktiven Stadt aus einem der herausragenden Werke Thomas Hardy's benannt wurde. Unterrichtet werden dort Schüler ab der 7. Klasse, d.h. im Alter von 11 bis 18 Jahren.

Getreu dem oben genannten Motto soll gemeinsam Neues geschaffen werden. Da verwundert das vielfältige Angebot an Gruppenaktivitäten zum Ausbau

zwischenmenschlicher Kompetenzen und der Beziehungen kaum. Es gibt ein Sport- und Trainingscenter mit diversen Sportkursen, Tennis- und Squash-Plätze, ein Theaterclub mit entsprechender Bühne, eine Holz- und Drechselwerkstatt für die handwerklich Interessierten, eine Verdunklungskammer für das zugehörige Photostudio, Computer- bzw. ICT-Räume, mit Instrumenten gut ausgestattete Musikräume, Design- und Fashion-Räume für alle Fashion-Victims und angehende Mode-Designer und Architekten, ein [Centre of Excellence](#), eine Kletterwand, ein Kochstudio und vieles mehr. Am Interessantesten für mich jedoch ist die institutseigene Bibliothek: das Learning Resources Centre.



## Meine Aufgaben

Ich wurde in der Schulbibliothek vor allem im Umgang mit dem Bibliotheksmanagementsystem Oliver geschult. Zu meinen wesentlichen Aufgaben gehörten grundlegende Katalogisierungstätigkeiten und die Katalogisierung und die Klassifizierung von Neuerwerbungen bzw. Buchschenkungen. Ich wurde in die Vorgänge des Mahnwesens eingeführt, erstellte Medienkisten und stellte Sonderaufstellungen und Ausstellungen zusammen.

Eine der Hauptaufgabe war zudem der Benutzungs- und Thekendienst, die Bestandsprüfung und Regalordnung, die Vorbereitung der Lese- und Mediengruppen und die damit einhergehende Beaufsichtigung der Bibliotheksnutzer.

Als eine spezielle Aufgabe sah ich die Mitwirkung und die Mitarbeit bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung des Bibliothekssumzugs. In diesem Zuge fielen zudem viele Aufgaben im Bereich der Aussonderung und Buchpflege an.



## Resümee

### **„Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.“ (Johann Wolfgang von Goethe)**

Durch den Auslandsaufenthalt konnte ich bestehendes fachliches bzw. bibliothekarisches Wissen anwenden, vertiefen und ausbauen und mir neues Wissen aneignen.

Ich konnte interkulturelle Kompetenzen erlernen und mich interkulturell sensibilisieren.

Das Praktikum am Budmouth College bot mir die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeitsweise und -technik einer anderen Institution in einem anderen Land zu bekommen und über den Tellerrand zu schauen.

Es diente dazu, meine schriftlichen und mündlichen Sprachfertigkeiten und somit meine Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern und auszubauen und Sprachbarrieren durch einen intensiven Austausch mit Muttersprachlern zu mindern.

Es eröffnete mir die Möglichkeit, mich persönlich weiter zu entwickeln, neue Menschen, neue Denk- und Lebensweisen - eine neue Kultur -kennen zu lernen.

Es sorgte dafür, meine eigenen Grenzen aus zu testen, selbstständig zu sein/werden und zuvor gewonnenes Wissen auf den neuen Arbeitsplatz zu transferieren.

Alles in allem kann ich behaupten, dass mich das Praktikum und der damit einhergehende Aufenthalt im Ausland positiv geprägt und verändert hat und einen persönli-

chen und beruflichen Erfolg darstellt.

Ich denke durchaus auch, das Praktikum bietet mir neue Möglichkeiten und verbessert meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

*Lydia Homann, MI 112*

Online: <https://owlydia.wordpress.com/>